

Datenschutzinformationen gemäß Art.13 und Art.14 DSGVO über die Verarbeitung von Kundendaten

Stand: 24.05.2018

Diese Datenschutzinformation unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der LEBENSHILFE Bochum. Zu den personenbezogenen Daten gehören gem. Art.4 Nr.1 DSGVO alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen und Kontaktdaten, mit der Ihre Person identifiziert werden kann.

Persönliche Informationen und personenbezogene Daten

Während der Nutzung der Angebote der LEBENSHILFE Bochum erhebt und verarbeitet die LEBENSHILFE Bochum Informationen sowohl in Papierformat als auch in digitaler Form.

Zu diesen Daten gehören:

- Stammdaten (Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Anschrift)
- Adress- und Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, Mobilfunknummer)
- Kontaktdaten von Bezugspersonen
- Gesundheitsdaten (Diagnosen, Krankheitsverlauf)
- Daten zur Ermittlung des Hilfebedarfs

Bei Bedarf werden folgende Daten verarbeitet:

- Krankenkasse
- Versicherungsnummer / Sozialleistungen
- Pflegegrad / Daten aus dem Schwerbehinderten-Ausweis
- Weitere Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)

Ferner werden Organisationsdaten und administrative Informationen erhoben und verarbeitet.

Zwecke der Erhebung und Verarbeitung

Die LEBENSHILFE Bochum erhebt, verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Zwecke der Abrechnung und für im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit zulässige Geschäftszwecke, die in Zusammenhang mit Ihrer Rolle und Funktion in unserem Unternehmen stehen. Dazu gehören:

- Bearbeitung der Abrechnung
- Durchführung und Beendigung des Betreuungsverhältnisses
- Innerbetriebliche Verwaltungs- und Organisationszwecke
- Gewährleistung der Sicherheit und des Schutzes der Verarbeitungsverfahren und der Daten vor unbefugtem Zugriff, vor Verfälschung und unbefugter Nutzung
- Zur Kommunikation mit Kostenträgern (nach jeweiliger Einwilligung anhand einer Schweigepflichtentbindung)

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) wird nicht angewendet.

Ihre Datenschutzrechte

Ihre Datenschutzrechte sind in Kapitel III (Art.12 ff.) der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geregelt. Nach diesen Vorschriften haben Sie ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Zur Wahrnehmung Ihres Auskunftsrechts können Sie auch Auszüge oder Kopien erhalten. Sollten Daten unrichtig sein oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich, können Sie die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Soweit in den Verarbeitungsverfahren vorgesehen, können Sie Ihre Daten auch selbst einsehen und ggf. korrigieren.

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung unter unseren angegebenen Kontaktdaten jederzeit zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Wir werden diese Verarbeitung dann beenden, es sei denn sie dient überwiegenden schutzwürdigen Interessen unsererseits.

Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie bitte Ihren Ansprechpartner des genutzten Dienstes oder unseren Datenschutzbeauftragten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art.6 Abs.1 b) DSGVO (für Zwecke der Geschäftsdurchführung bzw. Geschäftsanbahnung), Art.6 Abs.1 c) DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) und Art.6 Abs.1 d) DSGVO (schützen von lebenswichtigen Interessen der betroffenen Person).

Erhoben und verarbeitet werden hierfür Daten nur, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Soweit eventuell weitere Daten nicht unmittelbar für die Durchführung des Geschäftsverhältnisses erforderlich sind, stützt sich die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse des Unternehmens gem. Art.6 Abs.1 f) DSGVO.

Ein berechtigtes Interesse kann sich z.B. aus internen Organisations- und Verwaltungszwecken ergeben. Eine Verarbeitung Ihrer Daten ist hier zulässig, wenn nicht der Schutz Ihrer Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegt.

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art.6 Abs.1 e) DSGVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art.6 Abs.1 f) DSGVO), können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Im Einzelfall können wir auch Ihre Einwilligung in die Verarbeitung oder Übermittlung Ihrer Daten einholen. Ihre Einwilligung ist in diesen Fällen freiwillig und kann von Ihnen, soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Aus einer Nichteinwilligung oder einem eventuellen späteren Widerruf einer Einwilligung entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke des Geschäftsverhältnisses oder die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich ist oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen.

Unterschiedliche gesetzliche Aufbewahrungsfristen ergeben sich z.B. aus steuerrechtlichen Vorschriften oder möglicher vertraglicher Gewährleistungs- und Garantierechten und reichen für steuerrechtlich relevante Unterlagen und Belege bis zu zehn Jahren.

Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen

Ihre persönlichen Daten werden an externe Stellen nur insoweit übermittelt oder offenbart, als dies durch eine Rechtsnorm vorgeschrieben oder zur Erfüllung des Leistungsempfänger Verhältnisses erforderlich ist oder aufseiten von der LEBENSHILFE Bochum oder einer externen Stelle ein berechtigtes Interesse im o.g. Sinn besteht und die Übermittlung nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften zulässig ist.

Ihre persönlichen Daten und Informationen können von der LEBENSHILFE Bochum auch Bevollmächtigten und Auftragnehmern, die für uns eine Dienstleistung erbringen, einschließlich Versicherern und Beratern, für berechtigte Zwecke offengelegt werden, soweit hierzu im Einzelfall nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften eine Erlaubnis besteht. Sollte dafür Ihre Einwilligung oder eine gesonderte Unterrichtung erforderlich sein, werden wir vorher Ihre Einwilligung einholen und Sie rechtzeitig vorher darüber unterrichten. Ihre persönlichen Daten können zur Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben auch an Dienstleistungsunternehmen übertragen werden, z.B. zur Durchführung der Leistungsabrechnung. Wir werden dabei die datenschutzrechtlichen Vorschriften gem. DSGVO, dem BDSG n.F. und weiteren datenschutzrechtlichen Vorschriften beachten.

Personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) werden nicht übermittelt.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten

Die zuständige und verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten ist, soweit keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen getroffen worden sind, die LEBENSHILFE Bochum, Westring 11, D-44787 Bochum, Tel.: +49 (0) 234 / 917 890 20, Email: info@lebenshilfe-bochum.de.

Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich gerne an die Ihnen bekannten Führungskräfte des genutzten Dienstes wenden. Sie können sich aber auch unter den nachstehenden Kontaktdaten an unseren Datenschutzbeauftragten oder an die Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Datenschutzbeauftragter der LEBENSHILFE Bochum Thorsten Schröers, SAFE-PORT Consulting GmbH Westring 11, D-44787 Bochum +49 (0) 234 917 890 20, privacy@safe-port.de

Für die LEBENSHILFE Bochum zuständige Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW Kavallerstraße 2 – 4, D-40102 Düsseldorf +49 (0) 211 384 24 0, poststelle@ldi.nrw.de
